

3 | 2025 Juni/Juli

Mit Gott groß werden

Emmausgemeinde betreut neue
Kindertagesstätte „4 Höfe“



Foto: D. Hendess

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde Norderstedt • Altes Buckhörner Moor 16–18

Liebe Leserin,
lieber Leser!



Sommer in Emmaus, das bedeutet Bedarf an erhöhter Entscheidungsfreude. Die Events sind eng getaktet! 22. Juni: Haydn oder Apila? 13. Juli: Fest oder Konzert? 20. Juli: Brahms oder Popkonzert?

Für mich droht da besonderer Stress: Meine Frau liebt Brahms' Liebesliederwalzer, ich will zum Popkonzert mit HeartBeat und PaulaCantat. „Das schaffen wir doch locker beides“, versucht sie zu beschwichtigen. Und wird sich dann nach dem Walzerkonzert erstmal vor der Kirche festquatschen.

Ich freue mich schon auf den Herbst, wenn es wieder ruhiger wird.

Ihr Dirk Hendess



Besinnung3

Besondere Gottesdienste:

Ökumenische Open-Air-Gottesdienste4

„Kreuz und Quer“ – der etwas andere Gottesdienst für alle Generationen5

Gospelmesse „Keep on Singing“6

Konfirmation: Anmeldung noch möglich ..5

Literatur: Literatur-Gottesdienste7

Literatur-Cafés8

Feste & Feiern: „Damit die Liebe blüht!“ Blütenfest im Ev. Zentrum an der Eiche...9

Ausstellung/Ausstellungsbesuch:

Rendezvous der Träume. Besuch in der Hamburger Kunsthalle 10

Erwachsen werden – Chancen und Probleme, Vernissage in Paul-Gerhardt 11

Ein Tag auf der NordArt in Büdelsdorf 12

Senior*innen: Singkreis in Garstedt..... 13

Seniorenkreis in der Christuskirche, Mittwochnachmittag in Paul-Gerhardt... 14

Unsere Kindertagesstätten 15

Titelthema: Mit Gott groß werden – Emmausgemeinde betreut die neue Kindertagesstätte „4 Höfe“ 18

Kinder & Jugend:

Kinderkirche ab 5 Jahre20

Jugendtreff21

Kirchenmusik: Das Wunder der „Schöpfung“ – Joseph Haydns Oratorium22

„Health for Everybody“ – Benefizkonzert mit Annika Bork23

Die Liebesliederwalzer von Johannes Brahms24

Wir stehen zusammen – Benefiz-Popkonzert mit HeartBeat und PaulaCantat25

Kulturtreff Norderstedt26

Ausflüge: 5 Tage Spaziergänge rund um das Kloster Nütschau27

KGR: Veränderungen im Kirchengemeinderat, 13. Juli: Gemeindeversammlung...28

Rückblick: Weltgebetstag 2025..... 29

Kreuz & quer durch die Gemeinde30

Freud & Leid: Familiennachrichten31

Adressen & Ansprechpartner32

Impressum.....32

Termine & Veranstaltungen33

Gottesdienste34

Ich habe dich in meine Hände geschrieben

Seit einigen Jahren ist es hier bei uns Mode geworden, sich tätowieren zu lassen. Manch einer hat nur ein kleines Tattoo irgendwo am Körper, vielleicht unter der Kleidung verborgen. Andere schmücken sich überall, wo es zu sehen ist, ziehen sich fast ein neues Kleid an damit.

Sie wählen bunte Bilder oder auch Dinge, die ihnen wichtig sind: Ein junger Kollege von mir hat sich Texte in hebräischer Sprache stechen lassen, die ihm wichtig sind! Damit sie ihm immer vor Augen stehen.

Und natürlich die Namen, manchmal auch die Bilder der Liebsten sind ein wichtiges Motiv.

Damit knüpfen die Menschen, ohne es zu ahnen vielleicht, an eine Jahrtausende alte biblische Tradition an:

Lange Jahrhunderte hindurch gab es in Israel diesen Brauch zwischen Menschen, die sich gern haben: Als Zeichen ihrer Verbundenheit schrieb einer den Vornamen des anderen in seine Handfläche. Bis heute hat sich der Brauch gehalten, sicher auch

deshalb, weil man kaum deutlicher zum Ausdruck bringen kann, dass man den,



den man gern hat, behütend in seiner Hand halten möchte. Dieses In-der-Hand-Halten drückt eine ungeheure Verbundenheit und Geborgenheit aus.

Da Menschen diese Erfahrung kennen, greift schon der alttestamentliche Prophet Jesaja genau dieses Bild auf, wenn er den Menschen damals deutlich macht: Seht, wie ihr es untereinander macht, wie ihr untereinander durch Zeichen bekräftigt, dass ihr euch gern habt, genauso macht es auch Gott. „Und so spricht Gott: Ich habe dich, Mensch, in meine Hände geschrieben, du bist mein.“ (Jesaja 49, 16)

Gott hat uns in seine Hand geschrieben! Das heißt nichts anderes, als dass Gott uns Menschen liebt. Und uns nicht vergessen kann. Weil ja ein Blick in seine Handflächen genügt.

Pastorin Dr. C. Paap



„Gottes Geist spricht Musik“

Ökumenischer Open-Air-Gottesdienst Pfingstmontag im Stadtpark

„Gottes Geist spricht Musik“ – so lautet das Motto des ökumenischen Pfingstmontag-Gottesdienstes. Am 9. Juni um 10 Uhr feiern wir auf der Waldbühne im Stadtpark einen Open-Air-Gottesdienst.



Die Band „HeartBeat“ und der Chor „Vicelin Voices“ übernehmen die musikalische Gestaltung. Außerdem sind Menschen aus den verschiedenen christlichen Kirchengemeinden Norderstedts beteiligt.

Herzliche Einladung an Sie und euch alle!

Wir freuen uns darauf, gemeinsam diesen Pfingstmontag-Gottesdienst zu feiern.

Pastorin Martina Dittkrist

„Gottes Geist spricht Musik“ – ökumenischer-Open-Air-Gottesdienst

Pfingstmontag, 9. Juni, 10 Uhr

Waldbühne, Stadtpark Norderstedt

Musik: Emmaus-Band HeartBeat und der Chor „Vicelin Voices“

Ökumenischer Stadtpark-Gottesdienst am 20. Juli

Sonntag, 20. Juli

Stadtpark Norderstedt,
Waldbühne

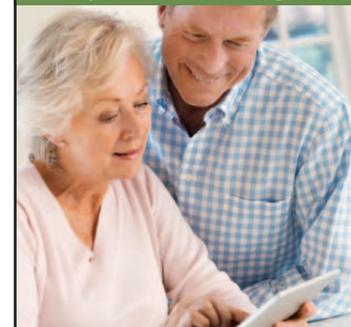
Leitung: Pastor Detlef Kühne,
Freie ev. Gemeinde FeG in
Norderstedt

BESTATTUNGSHAUS

Pohlmann



www.pohlmann-bestattungen.de



Wieder nur Klatsch und
Tratsch im Internet?
Besuchen Sie doch einmal
unsere Seite.

Ulzburger Str. 400
22844 Norderstedt

Tel. 040 522 21 75
und 040 522 39 35

Bitte fordern Sie unsere
kostenlose Hausbroschüre an.



„Kreuz und Quer“

Der etwas andere Gottesdienst für alle Generationen

Wir feiern regelmäßig einen etwas anderen Gottesdienst, zu dem alle Generationen herzlich eingeladen sind. Im nächsten Gottesdienst dreht sich alles um König David. Bestimmt haben viele schon von ihm gehört. Aber wie ist er eigentlich König geworden? David hat auch Psalmen geschrieben und gesungen. Hat er auch ein Instrument gespielt? Was konnte er mit seiner Musik bewirken? Und dann ist da noch die Geschichte mit Goliath. Der aussichtslos erscheinende Kampf mit dem Riesen ist auch heute noch ein Symbol für Auseinandersetzungen zwischen vermeintlich Schwachen und Starken. Wie ist er ausgegangen? Kleine und große Gottesdienstbesucher*innen erfahren von wichtigen Stationen in Davids Leben – durch Geschichten, Bilder und Lieder, vorgetragen von einigen Mädchen des Kinderchors.

Kerstin Grätz



„Kreuz und Quer“

Der etwas andere Gottesdienst für alle Generationen

mit Pastor Neitzel und Team sowie dem Kinderchor mit Kerstin Grätz
Sonntag, 22. Juni, 10 Uhr
Christuskirche Garstedt,
Kirchenstraße 12

Konfirmandenzeit beginnt

Anmeldungen im Sommer noch möglich

Jugendliche, die 13 Jahre alt werden oder älter sind, können sich bis Ende August noch zur Konfirmandenzeit anmelden. Entweder bei Pastor Lorenz, Telefon 040 5231929, oder bei Pastor Neitzel, Telefon 0157 74049413

Außerdem gibt es zwei Info-Treffen mit Pastor Neitzel, und zwar am 12. Juni um 18 Uhr in der Christuskirche Garstedt und am 17. Juni um 18 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche.

Es gibt auch ein Info-Treffen mit Pastor Lorenz und zwar am 1. Juli um 19.30 Uhr in der Christuskirche Garstedt.

Die Pastoren geben gern Auskunft zum Start und Ablauf der Konfirmandenzeit 2025, entweder in der Christuskirche Garstedt, Kirchenstraße 12, oder in der Paul-Gerhardt-Kirche, Altes Buckhörner Moor 16.

Pastor Bernd Neitzel

Gospelmesse „Keep on Singing“



Anfang März besuchte ich mit meiner Frau ein Konzert des berühmten NeoKlassik-Komponisten und Pianisten Ludovico Einaudi in der Barclays Arena. Ein Geburtstagsgeschenk meiner Kinder. Ausverkauftes Haus. Und ein beeindruckendes Erlebnis, zumal ich mit Einaudi eine besondere Erfahrung verbinde. Seine Klavierschule brachte mich nicht nur durch die Coronazeit, sondern half

entscheidend mit, dass ich unseren Gospelchor nun am Klavier hinreichend begleiten kann. Als der erste Eindruck des Konzerts in mir abebbte, spürte ich, dass ich im Nachklang ein Defizit empfand. Nun muss man wissen, dass für mich von Kindheit an Instrumentalmusik die wahre Musik war. Als ich den Grund des Unbefriedigtseins entdeckte, staunte ich nicht schlecht: Mir hatte

das Singen, mir hatte Gesang gefehlt. Was mich immer noch ein wenig verwundert.

Das Singen von Tieren und Menschen gehört ja zum Prozess der Evolution, ob als Werberuf der Vögel, ob als Wiegenlied, als Stärkung des Gemeinschaftsgefühls, ob als Kommunikationssignal, ob im heilenden oder religiösen Kontext.

In unserem Chor erleben wir oft den durch den Gesang entstehenden Flow. Dieses selbstvergessene einfach Im-Augenblick-Sein. Diese direkte Wirkung auf den Körper. Und manchmal ist es sogar zu spüren: Der Himmel singt mit und wir werden berührt und getragen von Gottes Stimme, die unsere Welt in Schwingungen bringt, denn „im Anfang war“ Gottes Gesang.

Herzliche Einladung zur nächsten Gospelmesse „Keep on Singing.“

Reinhard Pikora

Gospelmesse „Keep on Singing“

Sonntag, 6. Juli, 10 Uhr

Christuskirche, Kirchenstraße 12

„Bücher sind das papierne Gedächtnis der Menschheit“

Literatur-Gottesdienste zu Werken von Michael Robotham, Daniel Glattauer und Paul Auster

Menschen setzen sich nach wie vor mit religiösen Themen auseinander, auch viele Autoren moderner Literatur. So sind Sie eingeladen zu Literatur-Gottesdiensten, etwa alle 8 Wochen in die Paul-Gerhardt-Kirche:

Am Sonntag, den 6. Juli steht der Thriller „Dein Wille geschehe“ von Michael Robotham im Mittelpunkt der Predigt: Der renommierte Psychotherapeut Joe

O’Loughlin wird zu einem erschreckenden Vorfall gerufen: Im strömenden Regen steht eine Frau nackt auf der Clifton Bridge in Bristol, High Heels an den Füßen und ein Handy am Ohr. Auf Joes beschwichtigende Worte reagiert sie nicht, sondern springt direkt in den Tod – ferngesteuert und willenlos. Der erfahrene Psychologe Joe steht vor einem Rätsel. Als wenige Tage später die Geschäftspartnerin der Toten erfroren auf-

gefunden wird, hat Joe Gewissheit: Hier ist ein gefährlicher Psychopath am Werk, der die Seele seiner Opfer bricht.

Am Sonntag, dem 28. September ist es das Buch „Gut gegen Nordwind“ von Daniel Glattauer, das den Gottesdienst prägt: Emmi Rothner möchte per E-Mail ihr Zeitschriftenabo kündigen, doch durch einen Tippfehler

landeten ihre Nachrichten bei Leo Leike. Es beginnt ein außergewöhnlicher Briefwechsel, wie man ihn nur mit einem Unbekannten führen kann. Auf einem schmalen Grat zwischen totaler Fremdheit und unverbindlicher Intimität kommen sich die beiden immer näher – bis sie sich der unausweichlichen Frage stellen müssen: Werden die gesendeten, empfangenen und gespeicherten Liebesgefühle einer Begegnung standhalten?

Und am 2. November ist es Paul Austers Autobiografie „Winterjournal“, die uns beschäftigt: Eine Lebensbeichte ganz aus der Warte des Körpers. Man kommt darin dem Schriftsteller Paul Auster sehr nahe, aber auch und vor allem dem Mann an der Schwelle zum Alter. Paul Auster spricht aus, was sein Körper und seine Glieder im Verlauf eines langen Lebens getan haben. Eine emotional mitreißende, einen mit den ersten Zeilen packende Autobiographie.

Pastorin Dr. C. Paap



Literatur-Gottesdienste

- Sonntag, 6. Juli, 10 Uhr:
Michael Robotham, „Dein Wille geschehe“
- Sonntag, 28. September, 10 Uhr:
Daniel Glattauer, „Gut gegen Nordwind“
- Sonntag, 2. November, 10 Uhr:
Paul Auster, „Winterjournal“
Paul-Gerhardt-Kirche

„Weiß“, „Osten – Westen“ und „Susanna“

Literatur-Cafés zu Werken von Han Kang, Salman Rushdie und Alex Capus

Haben Sie Lust, sich auf ein literarisches Werk einzulassen und Ihre Gedanken darüber mit anderen zu teilen? Sie sind herzlich eingeladen!

Am Mittwoch, den 25. Juni steht der Band „Weiß“ der Literaturnobelpreisträgerin Han Kang im Mittelpunkt des Vormittags: Während eines Aufenthalts in einer europäischen Stadt, die im weißen Winterschlaf liegt, überfällt die Erzählerin plötzlich die Erinnerung an ihre Schwester, die als Neugeborenes in den Armen der Mutter starb. Sie ringt mit dieser Tragödie, die das Leben ihrer Familie bestimmt hat, ein Ereignis, das in Bildern von Weiß wieder und wieder aufscheint: das Weiß der Muttermilch, der Windel, der reiskuchenweißen Haut des kleinen Mädchens. „Weiß“ ist ein Buch



über Trauer und die Widerstandskraft des menschlichen Daseins – Han Kangs persönlichstes Buch.

Am Mittwoch, den 30. Juli beschäftigen uns die Erzählungen „Osten – Westen“ von Salman Rushdie: Ost und West – Salman Rushdie weiß um das Vertraute, aber auch um das Fremde beider Welten. Diese neun Geschichten zeigen, was passiert, wenn der Osten auf den Westen trifft; wenn ein Rikscha-Fahrer davon träumt, Filmstar zu werden, oder wenn aus einem kleinen Fehler bei der Aussprache eine ungewöhnliche Liebesgeschichte wird ...

Und am Mittwoch, den 27. August liegt der Roman „Susanna“ von Alex Capus auf dem Tisch. Alte Gewissheiten gelten nicht mehr, neue sind noch nicht zu haben. In New York wird die Brooklyn Bridge

eröffnet, Edisons Glühbirnen erleuchten die Stadt. Mittendrin Susanna, eine Malerin aus Basel, die mit ihrer Mutter nach Amerika ausgewandert ist. Während Maschinen die Welt erobern, kämpfen im Westen die Ureinwohner ums Überleben. Mit ihrem Sohn reist Susanna ins Dakota-Territorium. Sie will zu Sitting Bull, um ihn zu warnen. Ein Portrait, das sie von ihm malt, hängt heute im State Museum North Dakotas.

Pastorin Dr. C. Paap

Literatur-Cafés

- Mi., 25. Juni, 9.30 – 11 Uhr:
Han Kang, „Weiß“
 - Mi., 30. Juli, 9.30 – 11 Uhr:
Salman Rushdie, „Osten – Westen“
 - Mi., 27. August, 9.30 – 11 Uhr:
Alex Capus, „Susanna“
- Paul-Gerhardt-Gemeindezentrum
Bitte anmelden: dr.carolin.paap@googlemail.com, 0151 74 36 17 23

„Damit die Liebe blüht!“

Endlich wieder Blütenfest im Evangelischen Zentrum an der Eiche

Endlich können wir wieder unser Blütenfest feiern! Wir freuen uns auf einen tollen

für die Kinder geben, dazu Grillwürstchen, Kaffee und Kuchen. Außerdem ist in diesem Jahr unsere Bauchtanzgruppe dabei!

Der Nachmittag beginnt um 15 Uhr mit einem Gottesdienst in der Kirche. Danach lassen wir es uns miteinander bis 18 Uhr gutgehen. Mit dem abendlichen Glockengeläut geht unser Fest dann zu Ende.

*Für das Vorbereitungs-
team:
Pastor Martin
Lorenz*



Nachmittag mit allen Menschen im Evangelischen Zentrum an der Eiche bei der Christuskirche. Es wird wieder viele Spielangebote und einen Ballonkünstler



„Damit die Liebe blüht!“ – Blütenfest im Evangelischen Zentrum an der Eiche bei der Christuskirche, Kirchenstraße 12

Samstag, 12. Juli, 15–18 Uhr
Ev. Zentrum an der Eiche bei der Christuskirche, Kirchenstraße 12

Pflegediakonie

LEBEN IM ALTER IN NORDERSTEDT

Uns ist es wichtig, pflegebedürftigen Menschen ihre vertraute Umgebung zu bewahren. Ob zu Hause, in unserer behaglichen Wohngemeinschaft oder der lebendigen Tagespflege in Norderstedt – mit uns sind Sie nicht allein. Wir beraten Sie gerne. Rufen Sie uns an.

Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz

(040) 593 52 24 – 26

Tagespflege

(040) 593 52 24 – 24

Diakoniestation Norderstedt

(040) 64 66 97 - 41



Pflegediakonie
Diakoniestation
Norderstedt

Rendezvous der Träume. Surrealismus und deutsche Romantik

Besuch der Ausstellung in der Hamburger Kunsthalle mit Führung

Vor 100 Jahren entstand in Paris mit dem Surrealismus die berühmteste künstlerische Bewegung des 20. Jahrhunderts. Sie hat es geprägt wie keine andere Strömung. Eine der wichtigsten Geistesverwandtschaften des Surrealismus bestand dabei zur deutschen Romantik: Das Übernatürliche und Irrationale, Traum und Zufall, Gemeinschaft und die Begegnung mit einer sich wandelnden Natur waren wesentliche Inspirationsquellen der deutschen Romantik.

Ausgewählte surrealistische Meisterwerke von Max Ernst, Meret Oppenheim,

René Magritte, Salvador Dalí, Valentine Hugo, Toyen, André Masson, Paul Klee,



u. v. a. zeigen, dass neben Dichter*innen wie Novalis, Achim und Bettina von Arnim,

Friedrich Hölderlin, Heinrich von Kleist und Karoline von Günderrode auch die großen romantischen Maler wie Caspar David Friedrich (1774–1840) und Philipp Otto Runge (1777–1810) eine bedeutende Rolle bei der Suche nach einer revolutionären Kunst im 20. Jahrhundert spielten.

Ich habe eine Führung mit Dorith Will gebucht, die uns die Ausstellung nahebringen wird.

Rendezvous der Träume Besuch der Ausstellung in der Kunsthalle mit Führung

Donnerstag, 26. Juni,

15–16.30 Uhr,

Treffpunkt: 14 Uhr, U-Bahn

Garstedt, letzter Waggon

Kosten: 19 € (14 € Eintritt, 5 €

Führung, bitte passend mitbringen), U-Bahnkarte

Anmeldung: Tel. 0151 74361723,
dr.carolin.paap@googlemail.com

Erwachsen werden – Chancen und Probleme

Vernissage einer Ausstellung von Bildern junger Künstler*innen

Kein einfaches Thema. Sieben Jugendliche aus unterschiedlichen Ländern (China, Venezuela, Armenien, Griechenland, Deutschland) haben gemalt, was sie bewegt, auf der Suche nach der eigenen Identität. Beim Malen lassen sie sich von ihren Emotionen leiten. Malen hilft ihnen, ihre Gedanken zu ordnen. Mit der Ausstellung wollen sie auch anderen Jugendlichen Mut machen, kreativ zu sein.

Viele Entscheidungen müssen getroffen werden: Was mache ich nach der Schule? Wo und wie will ich leben? Wie gehe ich mit meinen Erfahrungen im Glauben um? Wie will ich aussehen? Was ist mir wichtig und was macht mir Angst?

In der Schule haben sie gelernt, was Achtsamkeit bedeutet und was das „Innere Kind“ ist. Das hilft ihnen hoffentlich, in sich hineinzuhören, die eigenen Bedürfnisse wahrzunehmen, auf sich selbst aufpassen zu können, Grenzen zu setzen und eigene Entscheidungen zu treffen.



Diese Ausstellung ist für mich als Kuratorin ein ganz besonderes Projekt. Mutig, sehr persönlich und leidenschaftlich.

Lassen Sie sich berühren! Nehmen Sie sich Zeit zu verstehen. Vorurteile über Jugendliche gibt es genug. Hier haben Sie die Möglichkeit, einen Blick in das Innere von Jugendlichen zu werfen. Ich lade Sie recht herzlich zu dieser Ausstellung ein.

Die Jugendlichen sind Mitglieder im „Das Atelier Dürmeyer – Verein für bildende Kunst in Norderstedt“. Sie zeigen Bilder in unterschiedlichen Techniken.

Karin Dürmeyer

Erwachsen werden – Chancen und Probleme Vernissage einer Ausstellung von Bildern junger Künstler*innen

Sonntag 6. Juli, im Anschluss an den Gottesdienst um 11.15 Uhr Paul-Gerhardt-Gemeindehaus Die Ausstellung ist bis Ende August zu sehen.

Kuratorin: Karin Dürmeyer

Träume für die Zukunft: Kunst in allen Formen

Ein Tag auf der NordArt in Büdelsdorf

Die NordArt ist eine der größten jährlichen Ausstellungen zeitgenössischer Kunst in Europa, die alle Bereiche der Bildenden Kunst vertritt. Vor der markanten Kulisse der ehemaligen Gießerei Carlshütte stellen die Kuratoren inzwischen im 26. Jahr aus den Werken von rund 200 ausgewählten Künstler*innen aus aller Welt ein neues Gesamtkunstwerk zusammen. Länderschwerpunkte sind Japan, China und die Mongolei.

Wir haben wieder eine Fahrt dorthin geplant: Sie findet statt am Dienstag, dem 5. August. Und so soll der Tag aussehen: Wir fahren

um 9.15 Uhr mit dem Reisebus vor der Paul-Gerhardt-Kirche ab (einziger Zutrieb!). Um 11 Uhr werden wir in drei Gruppen durch die Ausstellung geführt.

Gegen 13 Uhr essen wir zu Mittag im Restaurant in der Thormannhalle auf dem Ge-

lände. Im Anschluss hat jeder noch einmal etwa zwei Stunden Gelegenheit, auf eigene Faust anzusehen, was ihm interessant erscheint. Um 16 Uhr treffen wir uns wieder in der Thormannhalle auf eine Tasse Kaffee und ein Stückchen Kuchen, bevor wir dann die Heimreise antreten und wohl gegen 18 Uhr wieder vor der Paul-Gerhardt-Kirche ankommen.

Bitte denken Sie an festes Schuhwerk (auf dem Gelände geht es über Wiesen und Kopfsteinpflaster) und Regenschirm bzw. Sonnenbrille.

Pastorin Dr. C. Paap



Ein Tag auf der NordArt in Büdelsdorf

Dienstag, 5. August, Abfahrt Paul-Gerhardt-Kirche: 9.15 Uhr
Kostenbeitrag: 90 Euro
Anmeldung bei Pastorin Paap (0151 74 36 17 23, dr.carolin.paap@googlemail.com), nach Platzzusage
Zahlung des Beitrags im Paul-Gerhardt-Kirchenbüro oder als Überweisung: IBAN DE87 2019 0109 0082 7963 20, Volksbank Raiffeisenbank, Stichwort „NordArt“ und Ihr Name.

Als angemeldet gilt nur, wer bezahlt hat!

Ein besonderes Gemeinschaftserlebnis

Fröhlicher Singkreis in Garstedt

Regelmäßig alle zwei Wochen an einem Donnerstag-nachmittag trifft sich unser Singkreis im Gemeinderaum der Christuskirche. Darüber freuen wir uns. Denn in fröhlicher Runde Gemeinschaft zu erleben, das ist für alle schön. Geleitet wird die fröhliche Runde von Jutta Uhing mit ihrem Akkordeon. Es werden – abgestimmt nach den Jahreszeiten – bekannte Schlager und vertraute Volkslieder gesungen, aber auch Reise- und Seemannslieder.

Alle sind herzlich willkommen.

B. Neitzel



Singkreis

Donnerstag, 15–17 Uhr
5. und 26. Juni, 3., 17. und 31. Juli
Christuskirche, Kirchenstraße 12
Informationen: Jutta Uhing,
Tel. 040 5223667

Schenk Dir eine Atempause

Evangelisch-lutherische,
evangelisch-freikirchliche
und katholische Gemeinde
in Norderstedt laden ein zur:

Ökumenischen Fernsehandacht „Atempause“ bei noa4

Jeden Montag, Mittwoch, Freitag
mit Geistlichen aus Norderstedt.

Beginn der Sendung: 18.30 Uhr
im Lokalsender noa4
via Kabelnetz von wilhelm.tel
und auf www.noa4.de

Niemand muss allein sein

Seniorenkreis in der Christuskirche

Der Seniorenkreis trifft sich jeden Mittwoch von 14.30 bis 16.15 Uhr in den Gemeinderäumen der Christuskirche an der Kirchenstraße 12. Wir beginnen immer mit einer Andacht (ca. 30 Minuten). Es folgt die gemütliche Kaffeetafel mit leckerem Kuchen und heiteren Gesprächen über „Gott und Welt“.

Auch die Pastoren kommen regelmäßig zu Besuch und halten Andachten zu den Jahreszeiten. Da Pastor Lorenz in Sabbatzeit ist, kommt als Vertretung Pastor Vočka. Auch Pastor Neitzel hält Andachten im Seniorenkreis und zwar

- am 25. Juni zum Thema „Über die biblische Geschichte von Ruth“,
- am 23. Juli zum Thema „Gottes Liebe ist wie die Sonne“ mit Sommermusik.

Denn gemeinsames Singen stärkt die Seele und das tut allen gut. Niemand muss allein sein. Nur Mut! Wir freuen uns, wenn Sie vorbeischauen. Neue Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

Nähere Informationen über die Leiterin des Seniorenkreises, Evelin Friedrich, Telefon 040 5237175.

Bernd Neitzel

Seniorenkreis

mit Evelin Friedrich und Pastoren

Mittwochs, 14.30–16.15 Uhr

Christuskirche Garstedt, Kirchenstraße 12

Ein Festtag für Senior*innen

Mittwochnachmittag in Paul-Gerhardt

Mittwoch zwischen 15 und 17 Uhr, eine Reihe erschöpfter Rollatoren parkt vor dem Gemeinderaum, aus dem fröhliche Stimmen klingen. Wenn aber die Rollatoren sprechen könnten: „Seid ihr auch so geschafft? 40 Minuten im Eiltempo hierher, meine Räder sind heiß gelaufen.“

„Das geht mir genauso, Fußweg, rein in den Bus, raus, umsteigen, Bahn und wieder schnell, schnell zu Fuß.“

„Ja und nun haben wir nur knapp zwei Stunden zum Verschrauben, dann geht der Stress wieder los.“

„Der wird zurück noch schlimmer. Die Damen haben bei Kaffee und Kuchen geklönt, sich ausgetauscht. Sie konnten lachen, singen,



Abschied und Neubeginn

Aus dem ev. Kindergarten „Stettiner Straße“

Wie in jedem Jahr stehen die Sommermonate im Zeichen des Abschieds als auch des Neubeginns, und zwar in dreifacher Hinsicht: Verabschiedung aus der Kita, Abschied aus der Krippe und Abschied vom Kindergartenjahr.

Die zukünftigen Schulkinder, in diesem Jahr hieß die Vorschulgruppe „Die Eulen“, werden mit einem Familiengottesdienst mit Pastor Bernd Neitzel und einem anschließenden Fest Ende Juli aus der Kita verabschiedet. Bevor wir aber endgültig voneinander Abschied nehmen, werden die Vorschulkinder noch Highlights erleben, und zwar eine Eulen-Olympiade und eine Kita-Schlafnacht.

Mitte Juli beginnt dann der Wechsel der großen Krippenkinder in die weite Welt des Elementarbereiches.

Anfang August wird das vergangene Kitajahr verabschiedet. Es folgt eine zweiwöchige Schließung des Kindergartens – für alle eine Zeit zum Ausruhen und Kraft schöpfen. Danach beginnen das neue Kitajahr und die ersten Eingewöhnungen der kleinen Kinder in der Krippe.

Sonnige Grüße

Britta Miltz, stellvertr. Leitung.

Familiengottesdienst

mit Pastor Bernd Neitzel und der ev. Kita „Stettiner Straße“
Mittwoch, 16. Juli, 15 Uhr
Paul-Gerhardt-Kirche, Altes Buckhörner Moor 16

Geschichten hören und erzählen, spielen. Sie sind energiegeladener und wir müssen das auf dem Rückweg ausbaden“.

„Du hast recht. Entweder muss ich übervorsichtig Gebasteltes transportieren oder – noch schlimmer – der Überschwang nach Spielenachmittag, Singen oder Gymnastik auf dem Stuhl! Da werde ich im Rhythmus geschubst und soll fast noch hüpfen“.

Sollen die Rollatoren ruhig stöhnen, wir Senior*innen lieben unseren Mittwochsnachmittag in der tollen Gemeinschaft.

Am 18. Juni hält Pastorin Paap die Geburtstagsnachfeier mit Einsegnung ins neue Lebensjahr. Das aktuelle Programm kann jeweils bei mir erfragt werden.

*Bis nächsten Mittwoch
eure/Ihre Petra Gundelach,
Tel. 526 33 92*



Nachmittage für ältere Gemeindeglieder

Mittwoch, 15–17 Uhr
Paul-Gerhardt-Gemeindehaus

Engagement „Groß“ geschrieben

Aus unserem Paul-Gerhardt-Kinderhaus

Aktive Beteiligung auf allen Ebenen, das passt zu uns in der Kita Paul-Gerhardt-Kinderhaus und ist ein Engagement für unsere Kinder, das sich lohnt und viel Freude bereitet.

Die Orga-Flöhe (Team Kleidermarkt) haben im Rahmen der letzten Elternvertreterversammlung Magnetbausteine für die Kinder unserer Kita an das Leitungsteam übergeben. Diese bunten, kreativen Bausteine wurden dank des Erlöses des letzten Herbstflohmarkts 2024 angeschafft und bereichern nun die Krippengruppen (Kisten mit rotem Deckel) und Elementargruppen (Holzkisten).

Die Kinder können damit nach Herzenslust Türme, Häuser und fantastische Welten erschaffen, während sie gleichzeitig ihre

feinmotorischen Fähigkeiten und ihre Kreativität weiterentwickeln.



Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und Käufer des Flohmarkts, ohne deren Unterstützung das nicht möglich

gewesen wäre. Das Team des Flohmarkts freut sich im Übrigen immer über jede helfende Hand. Bei Interesse melden Sie sich gerne unter kinderkleidermarkt@t-online.de.

Der nächste Flohmarkt mit Kinderkleidung findet im November bei uns im Kinderhaus statt. Wir hoffen, viele von Ihnen dort zu sehen. Viele Grüße auch vom Team Orga-Flöhe.

Auch das Engagement unserer Eltern im Förderverein ist eine weitere Säule übergreifenden Engagements. Unsere Kita-Kinder und Fachkräfte freuen sich schon auf das gemeinsame Sommerfest am 20. Juni.

Ein weiterer schöner Termin wird das Lichterfest im November sein und zwar im Anschluss an den Martinstagsgottesdienst und den Laternenumzug.

Verena Grothaus und Ann Petersen

Wenn kleine Pflänzchen groß werden

Aus der ev. Kita „Unter der Eiche“ am Emmaushaus

Der Sommer bringt Veränderung und genau dies erleben auch unsere Schulwichtel, die sich bald auf den Weg zur Schule begeben. Der Gedanke an das Neue weckt Aufregung, doch nach Jahren im Kindergarten sind unsere Großen nun bereit, weiterzuziehen.

Eine schöne Parallele dafür sind unsere Hochbeete, in die wir gemeinsam mit den Kindern im Frühjahr kleine Pflänzchen gesetzt haben. Wir haben sie gegossen, Unkraut entfernt und ihnen Zeit gegeben, zu wachsen. Jetzt, wo der Sommer bald seinen Höhepunkt erreicht, stehen die Pflanzen kräftig da und beginnen, erste Früchte zu tragen. Genau wie unsere Vorschulkinder, die über die Jahre innerlich wie äußerlich gewachsen sind und nun bereit sind, in das Abenteuer Schule zu starten.

Aber bevor sie verabschiedet werden, gibt es noch einige besondere Momente, die diesen Abschied würdig gestalten: Ein Höhepunkt ist die jährlich stattfindende ge-

meinsame Übernachtung der Schulwichtel im Kindergarten – ein Abenteuer, das für die Großen etwas ganz Besonderes ist.



Und nicht zu Vergessen das große „Schuli-Abschlussfest“, bei dem sich alle Beteiligten extra schick machen, um diesen Anlass gebührend zu feiern.

Als krönender Abschluss werden die angehenden Schulkinder mit viel Lachen und liebevoller Symbolik auf Turnmatten aus dem Kindergarten „hinausgeworfen“ – ein fröhlicher, aber auch ein bewegender Moment für alle. Der Abschied fällt nicht immer leicht, aber wir wissen, dass unsere kleinen Pflänzchen gute Wurzeln haben und weiterwachsen werden.

Möge Gottes Segen euch begleiten, liebe Schulwichtel, auf jedem neuen Schritt, den ihr geht. Möge er euch Mut schenken, neue Dinge auszuprobieren, euch Geborgenheit geben, wenn ihr Halt sucht, und euch Freude bringen an allem, was ihr lernt.

Wir wünschen allen einen wunderschönen Sommer und den angehenden Schulkindern einen tollen Start in die Schulzeit! Mit herzlichen Grüßen

*für das Team der Kita „Unter der Eiche“:
Daniela Lange, Kita-Fachkraft*

Mit Gott groß werden

Emmausgemeinde betreut die neue Kindertagesstätte „4 Höfe“

Begleitung im Glauben: Dieser Aufgabe widmen sich unsere Pastor*innen Dr. Carolin Paap und Bernd Neitzel in der ev. Kindertagesstätte (Kita) „Unter der Eiche“, Paul-Gerhardt-Kinderhaus und Stettiner Straße (siehe Kasten). Jetzt ist eine weitere Kita hinzugekommen.

Die Diakonie Altholstein betreibt in der Ulzburger Straße 223 die Kita „4 Höfe“, die im Februar dieses Jahres eröffnet wurde und seitens unserer Gemeinde von Bernd Neitzel betreut wird.

Christliche Werte vermitteln

Diakonie und christlicher Glaube gehören zwar zusammen, „aber das heißt nicht,



dass wir ständig beten“, schmunzelt Marion Frenzel, Leiterin der



Kita „4 Höfe“. „Wir haben Kinder aus verschiedenen Kulturen mit unterschiedlichem Glauben.“ Wir wollen ihnen Werte vermitteln wie Dankbarkeit und Respekt für die Mitmenschen.“ Dazu gehören auch, ihnen das Gefühl von Geborgenheit und Gemeinschaft zu geben, „und auch das sind christliche Werte“.

Aber natürlich gibt es auch konkrete christliche Angebote. Mehrmals im Jahr wird Bernd Neitzel mit den Kinder Feste wie Ostern, Erntedank oder Weihnachten feiern, Geschichten aus der Bibel erzählen und kindgerechte Gottesdienste anbieten. „Mit Gott groß werden – dazu möchten wir beitragen“. Dieses Ziel gilt für alle Kitas, die Bernd Neitzel und seine Kollegin Dr. Carolin Paap betreuen.

Individualität fördern

Zum pädagogischen Konzept der Kita „4 Höfe“ gehört natürlich auch, die individuellen Fähigkeiten der Kinder zu fördern. „Dazu zählen die Kommunikation untereinander, das Akzeptieren anderer Meinungen, oder das Recht auf



anderer Meinungen, oder das Recht auf

eigene Gefühle“, so Marion Frenzel. „Unsere Kinder sollen ihre Wurzeln entdecken und einen festen Stand im Leben entwickeln.“

Derzeit betreut die Kita 16 Kinder, „aber bereits im Sommer ist die erste Gruppe voll; nach den Ferien werden wir die zweite Gruppe eröffnen, und Ende des Jahres haben wir hoffentlich alle 3 Gruppen mit insgesamt 60 Plätzen (nur Elementarbereich) besetzt“.

Jede Gruppe hat ihren eigenen Gemeinschaftsraum mit kleiner Küche und Hochebene; außerdem gibt es gruppenübergreifend Funktionsräume zum Lesen und Entspannen, zum Forschen und Lernen sowie kreativen Gestalten.

Langfristig setzt die Kita auch auf engere Kontakte mit Senioren, die in dem Neubaugebiet „4 Höfe“ leben.

„Vom Vorlesen oder gemeinsam Spiele spielen könnten beide Seiten profitieren“, so die Kita-Leiterin.



Weitere Informationen gibt Marion Frenzel, Tel. 040 34859318. Sie freut sich auch über Bewerbungen von sozialpädagogischen Assistent*innen.

Anke Reif



Begleitung im Glauben für „unsere“ Kitas

Paul-Gerhardt-Kinderhaus

Friedrichsgaber Weg 319, 22846 Norderstedt
100 Plätze im Krippen- und Elementarbereich;
Kontakt: Ann Petersen, Tel. 040 5228490;
Religionspädagogische Verantwortung:
Pastorin Dr. Carolin Paap

Kita „Stettiner Straße“

Stettiner Straße 3a 22850 Norderstedt,
90 Plätze im Krippen- u. Elementarbereich
Kontakt: Alexander Michael,
Tel. 040 32595153;
Religionspäd. Verantw.: Pastor Bernd Neitzel

Kita „Unter der Eiche“

Kirchenstraße 12a, 22848 Norderstedt
95 Plätze im Krippen- und Elementarbereich
(davon 12 Plätze für Kinder mit Beeinträchtigungen)
Kontakt: Birgit Buchholz, Tel. 040 8231575200
Religionspäd. Verantw.: Pastor Bernd Neitzel

Kita „4 Höfe“: siehe Artikel

Ich mach mir die Welt, wie sie mir gefällt

Besuch unserer Kinderkirche ab 5 Jahren

Ich mach mir die Welt, wie sie mir gefällt. Und wir machen uns die Kiki-Räume, wie sie uns gefallen. Der Anfang ist gemacht. Mit viel Spaß haben wir einen schönen Regenbogen an die Wand gezaubert. Den Regenbogen, der Noah erschienen ist, nachdem die große Flut vorüber war. Als Zeichen Gottes für die Hoffnung, dass alle Menschen sich wertschätzen und respektieren. So wie wir uns in der Kinderkirche (Kiki) annehmen, wie wir sind, denn wir alle sind wunderbar gemacht.

Natürlich wollen wir noch mehr verändern an unseren Räumen, denn wir sind

noch nicht fertig. Komm doch mal vorbei und sieh selber, was wir noch schöner und gemütlicher machen könnten. Hör dir auch die Geschichten aus



der Bibel an, die uns beim Großwerden begleiten und helfen.

Zwischendurch gibt es immer eine kleine Stärkung mit den leckeren Sa-

und draußen beim Spielen.

chen, die deine Eltern dir eingepackt haben.

Wenn du nicht alleine kommen möchtest, bring gleich deine Freunde mit. Wir haben Platz für viele Kinder, drinnen beim Zuhören und Basteln

Maike Schenk

Kinderkirche ab 5 Jahren

14-täglich Freitag, 15–17 Uhr
6. und 20. Juni, 4. und 18. Juli
Paul-Gerhardt-Gemeindehaus,
Altes Buckhörner Moor 16
Infos: Ellen Adler,
Tel. 040 523 51 90



JUGENDTREFF

Wir treffen uns – außer in den Schulferien – alle zwei Wochen an einem Montag in der Christuskirche Garstedt (CK), Kirchenstr. 12, oder in der Paul-Gerhardt-Kirche (PG), Altes Buckhörner Moor 16, und verbringen dort gemeinsam eine lustige Zeit mit viel Spaß. Jeweils ab 17.30 bis ca. 19.00 Uhr. Herzlich willkommen!

Die Teamer

16. Juni

Treffpunkt CK: Gemeinschaft, Spiel und Spaß

30. Juni

Treffpunkt PG: Es wird sportlich – Tischfußball, Billard, Tischtennis

14. Juli

Treffpunkt CK: School-out-Treffen

8. Sept.

Treffpunkt PG: Erstes Treffen nach den Ferien. Wieder Schule: Wie wars?

Nähere Infos: Jannik Lilienthal (0160 99595227)

Das Wunder der „Schöpfung“

Joseph Haydns Oratorium in 3 Teilen

Mit der Schöpfung von Joseph Haydn erwartet Sie die wohl größte oratorische Aufführung an unserer Gemeinde seit meinem Amtsantritt 2009.

Joseph Haydn, der zusammen mit Wolfgang Amadeus Mozart als Vollender der „Wiener Klassik“ gilt, lotet die Grenzen der damaligen Klangsprache aus, um in unerhört plastischer Art und Weise das Wunder der Schöpfung zu vertonen.

Bemerkenswert ist bei diesen Klangbildern, dass erst in Musik erklingt, was dann von den Sängern beschrieben wird. Auf diese Art vertont Haydn nicht nur das chaotische Nichts, dass der Schöpfung vorangeht, sondern auch den von Uriel besungenen Sonnenaufgang, Wind, Donner und Blitze, die verschiedenen Tiere und schließlich den Menschen. Dem Chor kommt dabei

in aller Regel die dankbare Aufgabe zuteil, das Geschaffene für gut zu befinden und es in monumentalem Lobgesang zu preisen.

Haydns Schöpfung ist weder moralisierend noch mahnend, sondern ein großer Lobgesang auf das Wunder der Natur.

Lassen Sie sich von der lebensbejahenden und dabei stets geistvollen Grundstimmung dieser wunderbaren Musik mitreißen und so zumindest für einen seligen Abend die Sorgen über den momentanen Weltenlauf zurückstellen. Feiern Sie

mit uns zusammen ein großes Fest der Kirchenmusik!

Paul Fasang

Das Wunder der „Schöpfung“ Haydns Oratorium in 3 Teilen

Sonntag, 22. Juni, 18 Uhr
Christuskirche Garstedt



- Hanna Zumsande, Sopran
- Wolfgang Klose, Tenor
- Konstantin Heintel, Bass
- Kantorei der Emmaus-Kirchengemeinde Norderstedt
- Großes Sinfonieorchester
- Paul Fasang, musikalische Leitung

Karten zu € 30, 25, 20, 15 (10) erhältlich in den Büros der Emmaus-Kirchengemeinde (Altes Buckhörner Moor 16–18 und Kirchenstraße 12) und an der Abendkasse.

Bitte kommen Sie wenn möglich ohne Auto! Parkmöglichkeiten sind an folgenden Orten gegeben:

- Friedhofsparkplatz, Ochsenzoller Straße 43
- Parkplatz vom FC Eintracht Norderstedt, Ochsenzoller Str. 58
- Schulhof der Grundschule Nienendorfer Straße (Zufahrt von der Alten Dorfstraße).

„Health for Everybody“

Benefizkonzert mit Annika Bork, ehemaliger Teamerin aus dem Konfi-Camp

Für den guten Zweck präsentiert uns die Pianistin Annika Bork ein Konzert zum Träumen. Mit Leidenschaft, Freude und Momenten zum Innehalten. Annika freut sich, den Abend mit der Opernsängerin Stella Motina gestalten zu können: „Diese wundervolle Dame tritt sonst in Konzertsälen wie der Elbphilharmonie oder Laeiszhalle auf und ist am 13. Juli hier in Norderstedt. Doch damit nicht genug: Auch ein Turniertanzpaar der S-Klasse ist dabei. Das Geschwisterpaar Albi und Klara Ballata ist ebenso herzlich und voller Freude für ihre Passion wie die anderen Beteiligten an diesem Abend.“ Wir werden den Tango „Habanera“ aus der Oper Carmen mit allen Künstler*innen zusammen erleben, dazu einen wunderschönen französischen Wiener Walzer und viele



weitere Stücke mit Annika solo am Klavier. Die Bandbreite erstreckt sich von Klassik über Musical bis Pop und Filmmusik.

Der Eintritt ist frei. Die Spende am Ausgang ist

zu 70 Prozent gedacht für das Gesundheitszentrum in unserer Partnergemeinde in Tansania: „Health for Everybody“. Hier sollen auch Menschen behandelt werden, die sich ansonsten eine ärztliche Untersuchung nicht leisten könnten. 30 Prozent des Erlöses gehen an das Konfi-Camp unserer Gemeinde.

Pastor Martin Lorenz



„Health for Everybody“ Benefizkonzert mit Annika Bork

Sonntag, 13. Juli, 18 Uhr
Christuskirche, Kirchenstr. 12

- Annika Bork, Klavier
- Stella Motina, Sopran
- Albi und Klara Ballata, Tanz

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.
Kommen Sie wenn möglich bitte ohne Auto! Auto-**Parkmöglichkeiten:**

- Friedhofsparkpl., Ochsenz. Str. 43
- Schulhof Grundschule Niendorfer Str. (Zufahrt: Alte Dorfstraße)

Die Liebesliederwalzer von Johannes Brahms

Als Musiker empfinde ich es als ganz besonderes Glück, wenn sich Freundschaftspflege und Berufsausübung miteinander verbinden lassen. Am 20. Juli können Sie Zeuge dieses Glücks werden, wenn wir

für Sie sämtliche Liebesliederwalzer von Johannes Brahms zu Gehör bringen. Die wohl größte Herausforderung dieses Konzertvorhabens war dabei die Terminfindung. Schließlich singt unsere Sopranistin

Bogna Bernagiewicz am Theater in Dessau, unser Tenor Wolfgang Klose pendelt zwischen dem Niederrhein, Düsseldorf und Rostock, unsere Altistin Carmen Bangert und unser Bassist Keno Brandt wohnen theoretisch in Düsseldorf, sind aber quasi immer unterwegs. Und mein Freund und Kollege aus Rellingen, Oliver Schmidt, sowie meine Wenigkeit sind hier oben im Norden ansässig ...



Es ist uns dennoch gelungen, zwei verbindliche Probenwochenenden und ein Konzertwochenende zu finden, an denen wir alle uns am selben Ort treffen konnten, um Brahms' wundervolle Liebesliederwalzer

für Gesangsquartett und vierhändiges Klavier zu erschließen und interpretatorisch zusammenzuführen.

Vielleicht gerade weil bei den Walzern hier und da durchklingt, dass Brahms es in Sachen Liebe

nicht immer leicht hatte, erfreuen sich die Liebesliederwalzer auch heute noch großer Beliebtheit.

Übrigens erwartet sie am 20. Juli ein wahres Sommerfest der Kirchenmusik in unserer Gemeinde. Um eine Überschneidung zu vermeiden, beginnen wir bereits um 17 Uhr. Um 19 Uhr folgt dann in der Paul-Gerhardt-Kirche das Sommerkonzert meiner Kollegin Kerstin Grätz, die zusammen mit

der Kirchenband HeartBeat und ihrem Chor PaulaCantat ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet hat (S. 25).

Ihr Paul Fasang

Die Liebesliederwalzer von Johannes Brahms

Sonntag, 20. Juli, 17 Uhr (!)

Christuskirche Garstedt

- Bogna Bernagiewicz, Sopran
- Carmen Bangert, Alt
- Wolfgang Klose, Tenor
- Keno Brandt, Bass
- Oliver Schmidt und Paul Fasang, Klavier

Der Eintritt ist frei; um Spenden für die Kirchenmusik wird gebeten.

Bitte kommen Sie wenn möglich ohne Auto! **Parkmöglichkeiten** sind an folgenden Orten gegeben:

- Friedhofsparkplatz, Ochsenzoller Straße 43
- Schulhof der Grundschule Nienendorfer Str. (Zufahrt von der Alten Dorfstraße)

Wir stehen zusammen – Popkonzert mit HeartBeat und PaulaCantat Benefizkonzert zugunsten der „Herzbrücke“ am 20. Juli

Liebe Gemeinde!
Vor elf Jahren wurde die Kirchenband HeartBeat gegründet; man sieht und hört sie seitdem bei vielen Gelegenheiten in der Gemeinde und darüber hinaus. Dieses Jubiläum wollten wir mit einem Konzert Ende Januar feiern. Leider konnte ich zu jener Zeit wegen eines Armbruchs nicht Klavier spielen, so dass es verschoben werden musste. Doch ein neuer Termin war schnell gefunden: das Sommerkonzert des Chores PaulaCantat war schon geplant, auf dem Programm stehen große, bekannte



Popsongs. Was lag näher, als die Konzerte zu einem großen Ereignis zusammenzulegen? Die Gruppen kennen sich gut und haben schon häufig gemeinsam musiziert. Auch ehemalige Bandmitglieder werden dabei sein.

Freuen Sie sich auf Musik von den Beatles, Elton John, Queen, Bon Jovi, Coldplay

und vielen anderen sowie christliche Popsongs. In dem etwa zweistündigen Konzert wird es eine Pause mit Getränkeauschank geben.

Die Mitwirkenden musizieren nicht nur zusammen, sondern stehen auch zusammen für Menschen in Not. Mit dem Konzert unterstützen wir das Projekt „Herzbrücke“ der Albertinen-Stiftung, das herzkranken Kindern aus Kriegs- und Krisengebieten eine Chance auf Heilung ermöglicht.

Kerstin Grätz



**Wir stehen zusammen –
Popkonzert mit HeartBeat
und PaulaCantat**

Sonntag, 20. Juli, 19 Uhr
Paul-Gerhardt-Kirche
Leitung: Kerstin Grätz
Eintritt frei; Spenden für
die „Herzbrücke“ erbeten.

Sommerliche Musik-Reise durch Europa und Südamerika

Das Klavier der kleinen Leute

Die litauische Akkordeonistin Ona Kupčiūnienė zeigt die Vielfältigkeit dieses Instruments mit klassischer und Unterhaltungsmusik. Lassen Sie sich von ihrer lebendigen, gefühlvollen und virtuosen Spielweise begeistern!

Das Klavier der kleinen Leute

Sonntag, 1. Juni, 15 Uhr
Eintritt frei



Apila – Mittsommerabend

Was gibt es Schöneres als einen Sommertag in Skandinavien? Hoch im Norden sind die Tage endlos, das Licht magisch und die Natur in vielen Teilen noch unberührt. Skandinavien verzaubert. Apila (finnisch für den Glücksklee) nimmt die Zuhörernden auf eine Reise in den Nordischen Sommer



mit. In dieser Zeit erscheinen alle Farben dank der Mitternachtssonne noch intensiver, selbst der Nebel leuchtet, wenn er frühmorgens über den See tanzt.

Apila – Mittsommerabend

Sonntag, 22. Juni, 19 Uhr
Eintritt: € 12

Saison-Abschluss-Fest

Freuen Sie sich auf einen Nachmittag mit der lateinamerikanischen Musikgruppe



Sal y Mango aus Hamburg! Es erwarten Sie Stimmung und gute Laune und ein kleines Fingerfood-Büfett.

Saison-Abschluss-Fest

Sonntag, 13. Juli, 17 Uhr
Eintritt € 20

Für alle Veranstaltungen:

Paul-Gerhardt-Gemeindezentrum, bitte
Anmeldung an reservierung@kulturtreff-norderstedt.de, Tel. 60 92 51 03

„Zeit, die man im Wald verbringt, ist niemals verschwendete Zeit“

5 Tage Spaziergänge rund um das Kloster Nütschau

Wir laden ein zu 5 Tagen Entspannung, Spaziergängen und benediktinischem Klosterleben: Wir fahren ins Kloster Nütschau.

Dort sind wir untergebracht im Haus St. Ansgar, und geführt werden wir von der Pilgerbegleiterin Ulrike Wittrock. Sie begleitet die Klosterzeit unserer kleinen Gruppe von höchstens 13 Personen mit unterschiedlichen Impulsen und kreativen Ideen. Wir lernen vormittags in einer ca zweistündigen Wanderung und, nach dem Essen und einer Mittagspause im Kloster, nachmittags auf einer weiteren Wanderung dieser Länge Nütschau und die Umgebung kennen. Die Wege sind eben, führen aber durch Wälder und Wiesen; Wanderschuhe empfehlen sich.

Abends ist immer Zeit für einen gemeinsamen Rückblick. Und wenn wir möchten, können wir an den Gebetszeiten der 19 Benediktinermonche teilnehmen.

Die Woche beginnt am Montag, den 13. Oktober, mit dem Kaffeetrinken um 14.30 Uhr, und endet am Freitag, den 17. Oktober



nach dem Frühstück gegen 10 Uhr. Sie kostet 450 Euro pro Person.

Wir werden mit je 4 Mahlzeiten der guten Küche auf die Wandertouren vorbereitet und finden auf den Zimmern Bettwäsche und

Handtücher vor. Fön bzw. TV gibt es nicht.

Und: **Sie müssen bitte für die Hin- und Rückreise selbst sorgen**; es gibt keinen Transfer! Ich kann Ihnen eine Taxe besorgen (ca. 60 € pro Person).

Wenn Sie Interesse haben mitzufahren, melden Sie sich doch bitte bis spätestens 30. August an, damit wir planen können.

Pastorin Dr. C. Paap

5 Tage Spaziergänge rund um das Kloster Nütschau

13.-17. Oktober

Kosten: 450 €

Anmeldung bis 30. August: Telefon 0151 74 36 17 23 oder dr.carolin.paap@googlemail.com

Veränderungen im Kirchengemeinderat

Neuer Vorsitz und zwei neue Mitglieder

In unserem Kirchengemeinderat (KGR) hat es einige Veränderungen gegeben. Sie betreffen sowohl die Leitung dieses Gremiums als auch die Nachbesetzung zweier freigewordener Plätze.

Grund für diese Veränderungen: Der bisherige KGR-Vorsitzende Dirk Haldenwang sowie Alexander Fesser sind aus dem Gremium ausgeschieden.

Neuer KGR-Vorsitzender ist Pastor Martin Lorenz; zu seiner Stellvertreterin wurde Berit Stölting gewählt. Die 53-jährige Erzieherin gehört dem Gremium seit 8 Jahren an und engagiert sich vor allem in der Kinder- und Jugendarbeit. Außerdem leitet sie zusammen mit Martin Lorenz das KonfiCamp. Neu im Gremium sind Claudia Arnholdt und Jana Frommann, die sich beide im Kinder- und Jugendbereich engagieren möchten.

Claudia Arnholdt (44) ist als Sozialpädagogin bei der Stadt Ham-

burg, Abteilung Kindertagespflege, tätig. Ihre beiden Söhne wurden im letzten Jahr in unserer Gemeinde konfirmiert. Sie unterstützt Martin Lorenz und Team beim KonfiCamp, sang zeitweise im PaulaCantat-Chor und organisierte Familiengottesdienste.

Jana Frommann (43) lebt mit ihrem Mann und den Söhnen Thies (8) und Thore (12) seit 2018 in Norderstedt. Ihr Ältester hat Konfirmationsunterricht bei Pastor Neitzel. In ihrer Jugend engagierte sie sich im Kindergottesdienst. Ihre Freizeit verbringt die Beamtin der Stadt Hamburg gern mit Freunden und Familie.

Anke Reif



Bild (v.l.): Pastor Lorenz, Claudia Arnholdt, Jana Frommann und Berit Stölting (Foto: Anke Reif)

Zusammen auf'm Weg

13. Juli: Gemeindeversammlung

Wir Protestant*innen leben die Priesterschaft aller Gläubigen. Alle von uns sind dazu berufen, zusammen den Glauben an Gott zu leben und zu verantworten. Darum führen wir einmal im Jahr eine Gemeindeversammlung durch, die Anfragen und Anträge an den Kirchengemeinderat stellen kann. Sie findet in diesem Jahr statt am Sonntag, dem 13. Juli, um 11.30 Uhr nach dem Gottesdienst in der Christuskirche. Bei Kaffee und Kuchen berichtet der Kirchengemeinderat über die Angelegenheiten der Kirchengemeinde und lässt dabei auch aktive Gemeindeglieder zu Wort kommen. Die Gemeindeversammlung hat dann das Recht, diesen Bericht zu beraten und Anregungen für das Gemeindeleben zu geben. Auf eine rege Diskussion!

Pastor Martin Lorenz

Gemeindeversammlung

Sonntag, 13. Juli, 10 Uhr: Gottesdienst
11.30 Uhr: Gemeindeversammlung
Christuskirche, Kirchenstr. 12

Das war eine interessante Reise zu den Cookinseln im Südpazifik

Weltgebetstag 2025 – ein Rückblick

Kia Orana – so begrüßten wir einander in unserem Gottesdienst am Weltgebetstag (WGT) in der Paul-Gerhardt-Kirche. Kia Orana bedeutet mehr als nur ein Hallo. Es bedeutet: Ich wünsche dir, dass du lange und gut lebst, dass du leuchtest wie die Sonne und du mit den Wellen tanzt. „Wunderbar geschaffen“, so das diesjährige Motto aus Psalm 139.

Wir haben ein Land kennengelernt, das an ein Paradies erinnert, gleichzeitig aber auch vor großen Herausforderungen steht und durch den Klimawandel bedroht ist. Trotz allem leben die Menschen ihren Glauben, der ihnen vor 200 Jahren durch Missionare auf die Inseln gebracht wurde, in dem auch die alte Maori-Kultur lebendig ist.

Übrigens, das Motto der Weltgebets-tagsbewegung lautet bereits seit über 100 Jahren: Informiert beten – betend handeln. Seit dieser Zeit sind Frauen in über 100 Ländern vernetzt. Sie beten miteinander und



und unterstützen. Mit der Kollekte können wir viele Projekte unterstützen, die Frauen und Mädchen helfen, ein selbstbestimmtes Leben zu führen.

Der Weltgebets-tag 2026 wird aus Nigeria kommen. Bereits am 26. Juli

füreinander. So wandert an jedem ersten Freitag im März unser Gebet einmal um den Globus.

Vielen Dank an alle, die den Weltgebetstag mit Wort und Tat aufrechterhalten

2025 wollen wir ein Sommerfest auf dem Gelände der Kreuzkirche feiern. Wir reisen noch einmal auf die Cookinseln.

Für das Team: Susanne Olbinsky

Sommerfest und WGT-Rückblick
Samstag, 26. Juli, 17 Uhr
Ev.-Freikirchliche Kreuzkirche,
Wiesenstr. 12, 22850 Norderstedt



WULFF & SOHN
BESTATTUNGSINSTITUT



*Ein Ort der traditionellen
und
modernen Bestattungen.*

Mit Rat und Tat
stehen wir Ihnen
jederzeit zur Seite...

Segeberger Chaussee 56-58
22850 Norderstedt

040 - 529 61 73

Der Emmaus-Förderverein sagt Danke

Und freut sich über weitere Spenden

Die Emmaus-Kirchengemeinde sagt Danke für jede finanzielle Unterstützung der vielfältigen kirchlichen Arbeit. Dank Ihrer Spende kann manches Projekt verwirklicht werden.

Wollen Sie auch dazu beitragen?

Die IBAN des Spendenkontos lautet:

DE22 2019 0109 0051 2783 10



22. Juni: Mit dem Rad auf Sternfahrt gehen

Am Sonntag, 22. Juni, geht es von über 80 Startpunkten in Norddeutschland mit tausenden Radfahrer*innen zur Fahrradsternfahrt in die Hamburger Innenstadt. Die Routen führen mit Polizeibegleitung über



für uns gesperrte Hauptverkehrsstraßen. Veranstalter ist der Verein Mobil ohne Auto Nord, dem auch die Nordkirche und andere kirchliche Organisation angehören.

In Norderstedt geht es voraussichtlich um 11.30 Uhr auf dem Rathausmarkt los. In

gemächlichem Tempo führt die Sternfahrt zum gemeinsamen Treffpunkt auf dem Jungfernstieg.

Mehr Infos, alle Startorte und Startzeiten gibt es unter www.fahrradsternfahrt.hamburg



Redaktionsschlüsse des Gemeindebriefs

Schreiben Sie uns, wenn Sie Kritik, Anregungen oder einen Beitrag für den Gemeindebrief haben, bitte bis zum Redaktionsschluss an gemeindebrief@emmaus-norderstedt.de. Oder geben Sie Ihr Schreiben an eines unserer Kirchenbüros.

Die Redaktionsschlüsse:

- für den nächsten Gemeindebrief 4/2025 (August/September): 2. Juni
- für Gemeindebrief 5/2025 (Oktober/November): 28. Juli
- für Gemeindebrief 6/2025 (Dezember/Januar 2026): 29. September.

Familiennachrichten



Taufen

Jonna Sophie Böttger
Tajo Constantin Fritsche
Heye Brandes
Timo Schlüter
Dominic Aaron Isert
Louis Simon Isert
Emelie Sophie Bundschuh
Sonja Betzold
Nina Betzold
Mareike Ida Möller
Lene Meyer
Leonie Feline Karsten
Malte Finn Karsten
Ruby Naemi Kühl
Matheo Paul Kühl



Beerdigungen

Uwe Heinrich Baade, 67 Jahre
Charlotte Ruth Margit Hamann, 85 Jahre
Reinhold August Harry Jürs, 87 Jahre
Susann Piazza, 63 Jahre
Udo Seidel, 88 Jahre
Birgit Angelika Ciesielski, 69 Jahre
Ingrid Waltraud Hohmann, 95 Jahre
Gabriele Schalowski, 67 Jahre
Irene Herta Anna Labs, 89 Jahre
Dr. Jens Nielsen, 93 Jahre
Monika Dora Marie Rietz, 83 Jahre

Friedhof Garstedt – Ruhe finden

Wir informieren Sie gern über die verschiedenen Grabarten, Grabpflege, Vorsorge und Feiern in der Kapelle auf Ihrem Friedhof. Gerne zeigen wir Ihnen Kapelle und Friedhof und geben Ihnen Auskunft über Nutzungszeiten und Kosten.



FRIEDHOF GARSTEDT

Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde Norderstedt



Ochsenzoller Straße 43 • 22848 Norderstedt
Tel. 040/523 19 25 • www.friedhof-garstedt.de

Adressen & Ansprechpartner der Emmausgemeinde

Paul-Gerhardt-Kirche

Altes Buckhörner Moor 16–18
22846 Norderstedt

Postadresse der Emmausgemeinde
Internet: www.emmaus-norderstedt.de

U1-Bahnhof *Richtweg* (ca. 10 Min. Fußweg)

Paul-Gerhardt-Kirchenbüro

May-Britt Dürbaum

Di., Do., Fr., 10–12 Uhr **Tel. 040 325 94 93-10** Fax 325 94 93-19
Mi., 16–18 Uhr buero-pg@emmaus-norderstedt.de

(Spenden-)Konto

IBAN: DE87 2019 0109 0082 7963 20, Volksbank Raiffeisenbank

Christuskirche Garstedt

Kirchenstr. 12, 22848 Norderst.

Bushaltestellen *Garstedt, Friedhof* (Linie 278),
Garstedt, Alte Dorfstr. (Linien 193 und 295)

Christus-Kirchenbüro

Inke Pauschert

Di., 16–18 Uhr **Tel. 040 325 94 93-20**
Mi. – Fr., 10–12 Uhr buero-ck@emmaus-norderstedt.de

(Spenden-)Konto

IBAN: DE08 2019 0109 0091 0431 30, Volksbank Raiffeisenbank

Mehr Infos unter www.emmaus-norderstedt.de

Treffpunkte und Gruppen, weitere Ansprechpartner*innen, unsere Kitas und Fördervereine, den Kirchengemeinderat und weitere wichtige Adressen finden Sie unter www.emmaus-norderstedt.de/kontakte-und-team. Mehr über unseren Friedhof erfahren Sie unter www.friedhof-garstedt.de.

Pastor*innen

Pastor Bernd Neitzel Malenter Weg 39 Tel. 040 51 32 22 24
neitzel@emmaus-norderstedt.de

Pastorin Dr. Carolin Paap Quickborner Str. 150h Tel. 0151 74 36 17 23
dr.carolin.paap@googlemail.com

Pastor Dr. Tomáš Vočka* Tel. 0173 259 85 60
tomas.vocka@kirchenkreis-hhsh.de

* Pastor Lorenz ist in Sabbatzeit (Kontaktdaten: www.emmaus-norderstedt.de).

Kirchenmusiker*innen

Paul Fasang, fasang@emmaus-norderstedt.de, Tel.: Kirchenbüro
Kerstin Grätz, graetz@emmaus-norderstedt.de, Tel. 040 550 02 50
Reinhard Pikora, rpikora@gmail.com, Tel. 0178 1494944

Impressum

Der Gemeindebrief der Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde erscheint sechsmal im Jahr. Er liegt aus und kann Ihnen als PDF oder Papierausgabe zugesandt werden. Die nächste Ausgabe erscheint Ende Juli.

Redaktionsschluss: 2. Juni

Herausgeber: Kirchengemeinderat

Redaktion: Dirk Hendess, Martin Lorenz, Bernd Neitzel,
Dr. Carolin Paap, Anke Reif

Redaktionsanschrift: Kirchenbüro, Altes Buckhörner Moor 16–18,
22846 Norderstedt, E-Mail: gemeindebrief@emmaus-norderstedt.de

Anzeigen: Dirk Hendess, Tel. 040 52 87 78 01

Druck: Lehmann Offsetdruck, Norderstedt, **Auflage:** 1.500

Kontoverbindung für Spenden: Volksbank Raiffeisenbank,
IBAN: DE87 2019 0109 0082 7963 20

Veranstaltungen der Emmausgemeinde

- 1. Juni 15 Uhr Kulturtreff: Das Klavier der kl. Leute, PG (S. 26)
- 3. Juni 13 Uhr Wanderung: Altes Land, Bhf. Garstedt
(Gemeindebrief 3/25, S. 27)
- 12. Juni 18 Uhr Info-Treffen Konfi-Zeit, Pastor Neitzel, CK (S. 5)
- 17. Juni 18 Uhr Info-Treffen Konfi-Zeit, Pastor Neitzel, PG (S. 5)
- 22. Juni 18 Uhr Das Wunder der „Schöpfung“ – Joseph Haydns
Oratorium in 3 Teilen, CK (S. 22)
- 22. Juni 19 Uhr Kulturtreff: Apila – Mittsommerabend, PG (S. 26)
- 25. Juni 9.30 Uhr Literaturcafé: Han Kang, PG (S. 8)
- 26. Juni 15 Uhr Besuch und Führung in der Kunsthalle:
Rendezvous der Träume (S. 10)
- 1. Juli 19.30 Uhr Info-Treffen Konfi-Camp, Pastor Lorenz, CK (S. 5)
- 3. Juli 8.10–19 Uhr: Ausflug nach Seebüll
- 6. Juli 11.15 Uhr Vernissage „Erwachsen werden – Chancen und
Probleme“, PG (S. 11)
- 12. Juli 15 Uhr Bütenfest im Ev. Zentrum an der Eiche, CK (S. 9)
- 13. Juli 11.30 Uhr Gemeindeversammlung
- 13. Juli 17 Uhr Kulturtreff: Saison-Abschluss-Fest, PG (S. 26)
- 13. Juli 18 Uhr Benefizkonzert „Health for Everybody“, CK (S. 23)
- 20. Juli 17 Uhr Die Liebesliederwalzer von J. Brahms, CK (S. 24)
- 20. Juli 19 Uhr Benefiz-Popkonzert mit HeartBeat und
PaulaCantat, PG (S. 25)
- 26. Juli 17 Uhr Weltgebetstag-Sommerfest und -Rückblick,
Ev.-Freikirchl. Kreuzkirche, Wiesenstr. 12 (S. 29)
- 30. Juli 9.30 Uhr Literaturcafé: Salman Rushdie, PG (S. 8)

Taufen in der Paul-Gerhardt-Kirche

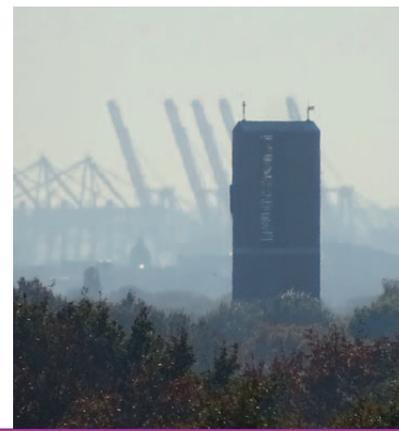
Samstags, 10 Uhr, mit Pastorin Dr. Paap:
 7. Juni 2. Aug. 11. Okt. 6. Dez.
 5. Juli 6. Sept. 1. Nov.

Taufen in der Christuskirche Garstedt

Im Sonntagsgottesdienst um 10 Uhr, danach um 11.30 Uhr
oder nach Absprache

Kinderkirche

14-täglich freitags, 15–17 Uhr, Paul-Gerhardt-Gemeindehaus:
6. und 20. Juni, 4. und 18. Juli



Offene Kirche: Die Christuskirche ist für Besucher*innen offen montags und dienstags, 15.30 – 18 Uhr, mittwochs bis freitags, 16–18 Uhr, und während der Büro-Öffnungszeiten.

Gottesdienste

10 Uhr, wenn nicht anders angegeben

Paul-Gerhardt-Kirche

Christuskirche Garstedt

1. Juni	Exaudi	Pastor Dr. Vočka, Holger Dörin, Musik: P. Fasang	Pastorin Dr. Paap, Joachim Welk: <i>Leben in Echtzeit</i> , Musik: A. Schmidt, B. Schultz, K. Grätz
8. Juni	Pfingstsonntag	Pastorin Dr. Paap, Bärbel Mock: <i>Homo faber</i> , Musik A. Schmidt, B. Schultz, K. Grätz	Pastor Dr. Vočka, Musik: P. Fasang
9. Juni	Pfingstmontag	Öumenischer Gottesdienst auf der Waldbühne im Stadtpark mit der Pastorenschaft Norderstedt, Musik: HeartBeat und „Vicelin Voices“	
15. Juni	Trinitatis	<i>Emmaus-Gottesdienst i. d. Christuskirche</i> →	Pastor Dr. Vočka, Bärbel Mock, Musik: Paul Fasang
22. Juni	1. Sonntag n. Trin.	Pastorin Dr. Paap, Ute Koß: <i>Die Schönheit der Schöpfung</i> , zu einem Bild von C. D. Friedrich, mit Abendmahl, Musik: A. Schmidt, B. Schultz, und S. Böhnstedt	Pastor Neitzel und Team, „ Kreuz und Quer “- Gottesdienst , Musik: Kerstin Grätz mit Kinderchor
29. Juni	2. Sonntag n. Trin.	Pastorin Dr. Paap, Holger Dörin: <i>Lassen Sie niemanden auf seiner Schuld sitzen!</i> Musik: K. Grätz, A. Schmidt, B. Schultz	Pastor Neitzel: Gottesdienst mit Tauffeier, Musik: P. Fasang
2. Juli	Mittwoch	10.30 Uhr: Pastorin Dr. Paap: Gottesdienst mit dem Paul-Gerhardt-Kinderhaus zum Abschied in die Schule, Musik: K. Grätz	

Gottesdienste

10 Uhr, wenn nicht anders angegeben

Paul-Gerhardt-Kirche

Christuskirche Garstedt

6. Juli	3. Sonntag n. Trin.	Pastorin Dr. Paap, Bärbel Mock: <i>Dein Wille geschehe!</i> Literatur-Gottesdienst zu einem Werk von Michael Robotham, Musik: A. Schmidt, B. Schultz, K. Grätz	Pastor Lorenz, Gospelmesse , Musik: Gospelchor mit R. Pikora
12. Juli	Samstag		15 Uhr: Gottesdienst zum Blütenfest , Pastor Lorenz, Musik: Paul Fasang
13. Juli	4. Sonntag n. Trin.	<i>Der Emmaus-Gottesdienst findet diesmal in der Christuskirche statt</i> →	Pastor Lorenz, Pastor Neitzel, Musik: P. Fasang, im Anschluss Gemeindeversammlung
16. Juli	Mittwoch	15 Uhr: Pastor Neitzel, Familiengottesdienst mit der ev. Kita „Stettiner Straße“, Verabschiedung der Kita-Kinder in die Schule, Musik: K. Grätz	
20. Juli	5. Sonntag n. Trin.	Ökumenischer Gottesdienst im Stadtpark mit der Pastorenschaft Norderstedt	
25. Juli	Freitag		15 Uhr: Pastor Lorenz, Familiengottesdienst mit der ev. Kita „Unter der Eiche“, Verabschiedung der Kita-Kinder in die Schule
27. Juli	5. Sonntag n. Trin.	Pastor Lorenz, Holger Dörin, Musik: P. Fasang	← <i>Emmaus-Gottesdienst in Paul-Gerhardt</i>

URLAUB – MAL ANDERS

Einfach mal losgehen, aus deinem Zuhause.

Heute in die eine, morgen in die andere Richtung,

2000 Schritte weit.

Stehenbleiben, in Ruhe schauen.

Dann lauschen, riechen, spüren.

Entdecken, was immer schon da war.

Zum ersten Mal.

Nie wieder wird es, nie wieder wirst du

genauso sein wie in diesem Moment.

Tina Willms